Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 113. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 15. Februar 1887.

Deutschland.

Berlin, 14. Februar. [Amtliches.] Bei der Königlichen Seehandlung sind ernannt: der Kassensecretär Fischer zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator, der bisherige Regierungs-Civil-Supernumerar Waeger zum Kassensecretär.

Die Königliche Eisenbahn-Direction (linksrheinische) zu Köln ist mit der Anfertigung genereller Vorarbeiten für eine Eisenbahn untergeordneter Bedeutung von Hermeskeil nach Wemmetsweiler zur Fortsetzung der durch Gesetz vom 4. April 1884 (G.-S. S. 105) zur Ausführung genehmigten Eisenbahn untergeordneter Bedeutung Trier—Hermeskeil beauftragt worden.

Der Kaiserliche Consul Maechel in Westerwik (Schweden) ist gestorben. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, ist am 13. Februar cr. in Hongkong eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. Februar.

B. **Das Maskenfest der Constitutionellen Bürger-Ressource** hat am vorigen Sonnabend stattgefunden. Kurz nach 7 Uhr, während die Trautmann'sche Capelle und die Capelle des Schlesischen Feld-Artillerie-Regiments concertirten, entwickelte sich in dem aufs prächtigste decorirten Saale des Breslauer Concerthauses der Maskenverkehr; mit jeder Viertelstunde nahm das bunte Treiben zu. Große Heiterkeit erregte es, als acht durch bedeutende Größe sich auszeichnende Herren in gleichartigen, originellen Costümen gleichzeitig den Saal betraten und nach den auf dem Rücken angebrachten Placaten „Unverheirathet" als Heiraths-Candidaten sich girirten. In der ersten Pause wurde ein heiteres, von dem Vorstands-Mitgliede Herrn Zebulla gedichtetes Festlied gesungen. Den Damen wurden Bouquets von künstlichen Blumen und Fächer überreicht.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Kaufmann vom Nicolaistadtgraben in einem Brauerei-Etablissement auf der Ohlauerstraße ein blauer Flocconné-Ueberzieher, einem Hausbesitzer von der Hirschstraße aus verschlossenem Stalle 8 Hühner und 1 Hahn, einem Obsthändler von der Sandstraße ein zweiräderiger Handwagen mit der Aufschrift „Julius Kappel, Weißgerbergasse Nr. 63", einem Restaurateur von der Langegasse verschiedene Colonialwaaren, einem Arbeiter von der Sadowastraße eine weiße Bettdecke, einem Handelsgärtner aus Krieblowitz, Kreis Breslau, ein schwarzer Pelz mit grünem Ueberzuge, einem Droguenhändler von der Tauentzienstraße aus unverschlossenem Comptoir ein kaffeebrauner Winterüberzieher mit roth und grau carrirtem Futter und Sammetkragen, einem Handlungslehrling von der Antonienstraße aus seiner Wohnstube ein dunkler Stoffrock und Hose, ein dergleichen weißpunktirtes Jaquet, eine blaue Weste und ein Paar blau melirte Hosen, einem Dienstmädchen von der Breitestraße ein schwarzer Cachemirrock und eine Taille, einer Arbeitersfrau von der Kurzegasse in einem Destillationsgeschäft auf der Friedrich-Wilhelmsstraße ein Bisammuff. — Abhanden gekommen ist einem Kutscher aus Lanisch, Kreis Breslau, eine schwarzbraune Pelzmütze, einem Gymnasiasten von der Elsasserstraße eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand und der Fabriknummer 64937 nebst goldenem Uhrschlüssel und großem Silberdollar. — Gefunden wurde ein Zehnmarkstück, eine Bibermütze, ein schwarzes Lederportemonnaie, enthaltend 61 M. 70 Pf. und 2 Bahnbillets Ratibor-Breslau, eine silberne Cylinderuhr mit der Fabriknummer 47545, ein Cigarren-Etui mit Cigarettenspitze und ein goldenes Armband. — Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt. — Herrenloses Gut. Bei einem Kaufmann Friedrich-Wilhelmsstraße Nr. 1a wurde am 29. vorigen Monats ein Reisekoffer mit Inhalt eingestellt und bis heute noch nicht abgeholt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 15. Febr. Es verlautet, in der gestrigen Bundesrathssitzung wurde der Antrag Preußens auf Verhängung des kleinen Belagerungszustandes über Stettin angenommen.

Berlin, 15. Februar. Die „Nordd. Allg. Ztg." reproducirt die Mittheilung der „Politischen Nachrichten", daß sie gegenüber den Meldungen ultramontaner Blätter in der Lage seien, sehr bestimmt zu erklären, daß der Kronprinz niemals geäußert habe, auf Grundlage der dreijährigen Bewilligung werde eine Verständigung über die Militärvorlage möglich sein.

Wien, 14. Febr. (Meldung der „Polit. Corresp.") Graf Deym, welcher zum Gesandten in München ernannt ist, wird sich schon heute dahin begeben, um seine Creditive alsbald zu überreichen. Für den Gesandtenposten in Bukarest ist der bisherige Botschaftsrath in Paris, Graf Goluchowski, designirt. Der frühere diplomatische Agent in Sofia, Frhr. v. Biegeleben, soll zum Botschaftsrath in London ernannt und Legationsrath von Eisenstein der Berliner Botschaft zugetheilt werden. — Baron Orczy begiebt sich heute nach Budapest zur Uebernahme der interimistischen Leitung des Ministeriums des Innern. — Nach einer Meldung aus Lemberg ist die Nachricht des „Standard" über stärkere Concentrirungen russischer Truppen an der galizischen Grenze völlig unbegründet.

Wien, 14. Febr. Die „Polit. Corresp." erfährt: Der Zusammentritt der Delegationen ist auf den 1. März festgesetzt. Für die unmittelbar nothwendig gewordenen Anschaffungen an Ergänzungsvorräthen wird Bewilligung eines fixen Betrages von 25 Millionen von ihnen verlangt werden. Außerdem soll beabsichtigt sein, von den Delegationen einen weiteren Credit zu beanspruchen, bis zu dessen Höhe der Kriegsverwaltung für den Fall, daß die bedrohliche Lage in den nächsten Monaten noch andauern sollte, weitere Beträge zur Fortsetzung der etwa noch nöthigen Vorkehrungen zur Verfügung gestellt werden könnten. Diese zweite dermalen noch nicht fixirte Summe muß nicht unbedingt, sondern kann nur eventuell unter Verantwortung der Regierungen im Falle dringender Nothwendigkeit verausgabt werden.

Rom, 14. Febr. Von General Genée ist folgende, heute in Suez aufgegebene Depesche aus Massauah, 9. Februar, eingegangen: Bis zum Abgang des Dampfers „Gotthard", welcher 46 Verwundete mitnimmt, war die Lage noch dieselbe. Eingelangten Nachrichten zufolge würde der Negus wieder zurückgehen und Truppen nach Aligrat senden. Man versichert ferner, der Sohn des Negus habe ein sehr blutiges, aber erfolgreiches Gefecht mit den sudanesischen Aufständischen in der Gegend von Metemmeh bestanden. Ras Alula befindet sich noch in Asmara und soll sein Lager nach Gura verlegt haben. Ich glaube, Major Tiano ist Montag Abend in Asmara angekommen. Ich erwarte von ihm Nachrichten.

London, 14. Febr. Unterhaus. Smith erkärte, gegenwärtig sei nicht beabsichtigt, die Mission Drummond Wolff's, der die schwierigen Verhandlungen in Kairo und Konstantinopel zu leiten habe, abzuschließen. Fergusson theilte mit, es sei nicht in Aussicht genommen, in Egypten den Frohndienst durch eine neue Steuer zu ersetzen. Die Aufhebung der Frohnarbeit solle an Stelle der beabsichtigten Reduction der Bodensteuer treten und letztere nur in der früheren Höhe bleiben, außer da, wo dieselbe für den Steuerzahler zu hoch sei, 250 000 Pfd. des Steuerertrages sei für die Miethe von Arbeitern bestimmt. Die Mächte stimmten diesen Vorschlägen im Princip zu. Die Frage der Vertheilung der bisherigen Militärkosten zwischen England und Egypten werde noch erwogen. Für nächstes Finanzjahr sei nicht beabsichtigt, einen Theil der Ausgaben für die Civilverwaltung Egyptens zu übernehmen.

London, 14. Febr. Abends. Adreßdebatte. Das Amendement Eßlemont, betreffend die Pachtcontracte der Landpächter in Schottland, wurde nach fünfstündiger Debatte mit 198 gegen 96 Stimmen verworfen. Campbell beantragt ein Amendement zu Gunsten der Errichtung localer Körperschaften in Schottland und anderen Theilen Großbritanniens zur Behandlung localer Angelegenheiten. Balfour bekämpft das Amendement, welches schließlich zurückgezogen wurde. Die Adreßdebatte wird hierauf vertagt.

Colombo, 14. Febr. Prinz Leopold von Preußen ist heute auf dem Lloyddampfer „Braunschweig" nach Shanghai abgereist.

Handels-Zeitung.

Breslau, 15. Februar.

* **Türkische Tabakregie-Gesellschaft.** Wie aus Kairo gemeldet wird, hat Mukhtar Pascha den Chedive aufgefordert, der Regie unverzüglich die freie Einfuhr von Tabak nach Egypten zu gestatten, sowie den aus fremden Staaten eingeführten Tabak confisciren zu lassen. Der Chedive hat sich an die englische Regierung um Rath in dieser für seine Autorität so wichtigen Angelegenheit gewendet.

* **Bulgarische Anlehensgerüchte.** Die Widersprüche in den von Sofia aus verbreiteten Angaben über angeblichen Abschluss einer bulgarischen Anleihe treten so auffällig hervor, dass die Anleihe zur Seeschlange wird und jede neue Angabe darüber auf zunehmendes Misstrauen stossen muss. Als die bulgarischen Delegirten in London eintrafen, hiess es, die Anleihe, welche eine Mill. Pfd. Sterl. betragen soll, sei mit dem Hause Baring abgeschlossen. Einige Zeit später sollte der Abschluss mit einem anderen englischen Consortium vorbereitet sein, die Unterzeichnung wurde für einen bestimmten Tag angekündigt. Dann plötzlich war der Abschluss angeblich mit einem Paris-Frankfurter Consortium erfolgt, und da auch das unbestätigt blieb, versichert jetzt eine Sofia-Meldung des „P. Ll.", nicht in Paris, sondern doch in London sei der Abschluss erfolgt. Hinzugefügt wird, der Zinsfuss sei 6 pCt., der Cours 94. Sehr wahrscheinlich klingt auch das nicht. Man wird gut thun, diese neueste Version wie die früheren mit Vorsicht aufzunehmen. (Frkf. Z.)

* **Kaduzirung italienischer Eisenbahnactien.** Aus Rom wird der „V. Z." geschrieben: Am 10. März cr. läuft der letzte Termin ab zum Umtausch der noch in Umlauf befindlichen Actien etc. der römischen Eisenbahnactien-Gesellschaft in Liquidation. Alle bis zum genannten Datum nicht eingereichten Actien werden für verfallen erklärt.

Verloosungen.

* **Sachsen-Meininger 7 Fl.-Loose de 1870.** Gewinnziehung zu den am 3. Januar 1887 gezogenen Serien. Auszahlung vom 1. Mai 1887 ab.

à 4000 Fl. Ser. 1655 Nr. 13.

à 2000 Fl. Ser. 635 Nr. 49.

a 300 Fl. Ser. 1367 Nr. 14, Ser. 3492 Nr. 27, Ser. 6490 Nr. 37.

à 60 Fl. Ser. 226 Nr. 10, Ser. 359 Nr. 36, Ser. 635 Nr. 30, Ser. 797 Nr. 16, Ser. 1108 Nr. 19, Ser. 1367 Nr. 26, Ser. 1608 Nr. 10, Ser. 2149 Nr. 19, Ser. 2167 Nr. 43, Ser. 3908 Nr. 18, Ser. 4380 Nr. 29, Ser. 6536 Nr. 2, Ser. 6813 Nr. 50, Ser. 6956 Nr. 50, Ser. 7215 Nr. 17.

à 20 Fl. Ser. 797 Nr. 23 50, Ser. 1108 Nr. 26 37, Ser. 1261 Nr. 7, Ser. 1607 Nr. 19, Ser. 1935 Nr. 50, Ser. 2104 Nr. 17, Ser. 2167 Nr. 17, Ser. 3399 Nr. 22, Ser. 3908 Nr. 3, Ser. 3923 Nr. 32, Ser. 4170 Nr. 36, Ser. 4380 Nr. 10, Ser. 5050 Nr. 4, Ser. 6075 Nr. 21 28, Ser. 6202 Nr. 25, Ser. 6377 Nr. 17 24, Ser. 6484 Nr. 8 38, Ser. 6490 Nr. 29, Ser. 6946 Nr. 32, Ser. 7650 Nr. 37, Ser. 7819 Nr. 22 26, Ser. 8039 Nr. 47, Serie 9537 Nr. 1, Ser. 9684 Nr. 4.

Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 8 Fl.

* **Türkische 3 proc. 400 Fr.-Eisenbahn-Loose de 1870.** Verloosung am 1. Februar 1887. Auszahlung mit 58 pCt. der gezogenen Beträge bei Gebr. Bethmann zu Frankfurt a. M.

à 300000 Fr. Nr. 392633.

à 25000 Fr. Nr. 58181.

à 10000 Fr. Nr. 1123985 1168492.

à 2000 Fr. Nr. 11366 41286 480011 1134884 1340549 1583292.

à 1250 Fr. Nr. 21486 58184 87600 133740 392632 480014 837757 906244 1021287 1071099 1500053 1896740.

à 1000 Fr. Nr. 86032 134317 318 182167 168 213705 375812 392631 450098 591033 35 753158 779890 903522 1020476 1340548 1384947 1546851 1583295 1610512 1711806 1799000 1805216 1819187 1896739 1898363 1936048 50.

à 400 Fr. Nr. 11367 368 369 370 21487 488 489 490 41287 288 289 290 57356 357 358 359 360 58182 183 185 61706 707 708 709 710 85976 977 978 979 980 86031 33 34 35 87596 597 598 599 104426 427 428 429 430 133736 737 738 739 134316 319 320 166906 907 908 909 910 174456 457 458 459 460 182166 169 170 194591 592 593 594 595 213701 702 703 704 215056 57 58 59 60 231506 507 508 509 510 240856 857 858 859 860 310261 262 263 264 265 315266 267 268 269 270 364121 122 123 124 125 372301 302 303 304 305 373311 312 313 314 315 375811 813 814 815 380836 837 838 839 840 392634 635 432676 677 678 679 680 450096 97 99 100 480012 13 15 487731 732 733 734 735 559116 117 118 119 120 561951 952 953 954 955 591031 32 34 609626 627 628 629 630 663981 982 983 984 985 697066 67 68 69 70 738941 942 943 944 945 753156 157 159 160 779886 887 888 889 792721 722 723 724 725 794566 567 568 569 570 837756 758 759 760 903521 523 524 525 906241 242 243 245 918001 2 3 4 5 938286 287 288 289 290 981956 957 958 959 960 985291 292 293 294 295 1002836 837 838 839 840 1007526 527 528 529 530 1012336 337 338 339 340 1020281 282 283 284 285 477 478 479 480 1021286 288 289 290 1924616 617 618 619 620 1049331 332 333 334 335 1054471 472 473 374 475 1071096 97 98 100 1123981 982 983 984 1134881 882 883 885 1147871 872 873 874 875 1156191 192 193 194 195 1159456 457 458 459 460 1168491 493 494 495 1182686 687 688 689 690 1224736 737 738 739 740 1267911 912 913 914 915 1300491 492 493 494 495 1308681 682 683 684 685 1320241 242 243 244 245 1324816 817 818 819 820 1339411 412 413 414 415 1340546 547 550 1384946 948 949 950 1392956 957 958 959 960 1412586 587 588 589 590 1419206 207 208 209 210 1470901 902 903 904 905 1488151 152 153 154 155 1500051 52 54 55 1546852 853 854 855 1550371 372 373 374 375 1565406 407 408 409 410 1583291 293 294 1610511 513 514 515 1703526 527 528 529 530 1711807 808 809 810 1751376 377 378 379 380 1773386 387 388 389 390 1798996 997 998 999 1805217 218 219 220 1819186 188 189 190 1845731 732 733 734 735 1852236 237 238 239 240 1896736 737 738 1898361 362 364 365 1936046 47 49 1972426 427 428 429 430.

Concurseröffnungen.

C. Bodenschatz & Co. in Hanau. — Brauereibesitzer Friedrich Wilhelm Gustav Herrmann in Magwitz. — Kaufmann Theodor Rosenboom in Wilhelmshaven.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Febr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 30, 25. Credit mobilier 230, —. Spanier neue $61^1/_{16}$. Banque ottomane 480, —. Credit foncier 1295. Egypter 359. Suez-Actien 1925. Banque de Paris 662. Banque d'escompte 442, —. Wechsel auf London 25, 39. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 331, —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 392. Fest.

Paris, 14. Februar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 77, 02. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, —. Türken 1865 13, —. Türkenloose —. Spanier (neue) $60^3/_4$. Neue Egypter 356, 87. Banque ottomane 478, 75. Staatsbahn —. Ungarn —. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 14. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $60^3/_8$. 5% priv. Egypter 94. 4% unif. Egypter $70^3/_4$. 3% garant. Egypter $98^7/_8$. Ottomanbank 9. Suez-Actien $75^3/_4$. Canada Pacific $63^1/_8$. Silber —. Platzdiscont $3^1/_8$ %. Fest.

London, 14. Februar, Nachm. 5 Uhr 35 Min. Preussische Consols 102. Consols $100^{11}/_{16}$. Convert. Türken 13. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen $90^7/_8$. Italiener $91^3/_4$. 4% ungar. Goldrente $75^1/_8$. 4% unific. Egypter $70^5/_8$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9^1/_8$. Silber $46^{11}/_{16}$. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

London, 14. Febr. In die Bank flossen heute 446000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 213. Franzosen $188^7/_8$. Lombarden $69^1/_2$. Galizier —. Egypter 70, 70. 4% Ungar. Goldrente 76, 20. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 90, 40. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 185, 30. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. Buenos-Ayres-Anleihe —, —. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte —, —. Still.

Frankfurt a. M., 14. Febr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 366. Wiener Wechsel 158, 90. Reichsanleihe 104, 80. Oest. Silberrente 63, 20. Oest. Papierrente 61, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 86, 80. 1860er Loose 110, 20. 1864er Loose 272, 60. Ung. 4% Goldrente 76, 20. Ung. Staatsloose 207, —. Italiener 92, 90. 1880er Russen 78, 40. II Orient Anleihe 54, 70. III. Orient-Anleihe 54, 50. 4% Spanier 60, 30. Egypter 70, 40. Neue Türken 12, 80. Böhmische Westbahn $211^1/_2$. Central-Pacific 111, 60. Franzosen $183^1/_4$. Galizier 157. Gotthardt-Bahn 90, 20. Hess. Ludwigsbahn 90, 30. Lombarden $69^7/_8$. Lübeck-Büchener —. Nordwestbahn $126^7/_8$. Credit-Actien $213^3/_8$. Darmstädter Bank 131, 50. Mitteld. Creditbank 92, —. Reichsbank 136, 40. Disconto-Commandit 185, 50. 5% serb. Rente 76, 50. Besser.

Neue Serben 78, 50. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 70. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4^1/_2$proc. Portugiesen —. Berliner Handelsgesellschaft —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $212^7/_8$. Franzosen $188^1/_2$. Galizier $156^1/_2$. Lombarden $69^5/_8$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 14. Febr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $104^1/_4$. Silberrente $63^1/_2$. Oesterr. Goldrente $87^1/_4$. Ungar. Goldrente $76^1/_8$. 1860er Loose $110^1/_2$. Italienische Rente 93. Credit-Actien $212^3/_4$. Franzosen 471. Lombarden 175, —. 1877er Russen $94^1/_8$. 1880er Russen 77. 1883er Russen 104. 1884er Russen $87^1/_8$. II. Orient-Anleihe 53. III. Orient-Anleihe $52^1/_2$. Laurahütte $76^5/_8$. Nordd. Bank $139^1/_4$. Commerzbank $118^1/_8$. Marienburg-Mlawka $35^1/_4$. Mecklenburger Fr.-Fr. $145^1/_4$. Ostpreussische Südbahn 64. Lübeck-Büchener $151^1/_2$. Gotthardbahn $90^3/_4$. Leipziger Discontobank 99. Deutsche Bank $150^3/_4$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 142. Disconto $3^1/_4$ %. Geschäftslos.

Leipzig, 14. Februar. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 90,00. 4proc. sächs. Anleihe 103,50. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 120,50. do. do. Lit. B. 81,60. Böhm. Nordb.-Actien 98,00. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 88,90. Leipziger Creditanst.-Actien 164,75. Leipziger Bank-Actien 129,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 99,00. Sächsische Bank-Actien 112,25. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 85,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 71,75. Zuckerraffinerie Halle-Actien 95,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 159,00.

Amsterdam, 14. Feb., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $60^7/_8$, do. Febr.-August verzl. $61^1/_8$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $62^3/_8$. do. April-October verzl. $61^3/_4$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $75^7/_8$. 5% Russen von 1877 96. Russ. grosse Eisenbahnen $118^1/_4$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $52^1/_2$. Conv. Türken $13^1/_4$. $3^1/_2$% holländ. Anleihe $98^1/_8$. Russische Zollcoupons $1,91^1/_8$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 79. Marknoten 59, 40. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 92, 50. Hamburger Wechsel 59, 25.

Newyork, 14. Febr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95^5/_8$. Wechsel auf London 4, $85^1/_2$. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, $21^7/_8$. 4% fund. Anl. 1877 $128^5/_8$. Erie-Bahn $33^3/_4$. Newyork-Centralbahn $113^1/_8$. Chicago-North-Western-Bahn $114^5/_8$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^1/_2$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^5/_8$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^1/_2$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $62^1/_2$. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 89, Weizen per Februar $89^3/_8$, per März $89^7/_8$, per Mai $91^7/_8$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^9/_{16}$. Kaffee Rio $14^5/_8$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 35, do. Fairbanks 7, 35, do. Rothe u. Brothers 7, 40. Speck (short clear) $7^5/_8$. Getreidefracht 4.

Hamburg, 14. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 168—172. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 132—136, russischer loco ruhig, 102—105. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco $42^1/_2$. Spiritus matter, per Februar 24 Br., per April-Mai $24^1/_8$ Br., per Mai-Juni $24^3/_8$ Br., per Juli-August $25^1/_2$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 30 Br., 6, 20 Gd., per Februar 6, 20 Gd., per August December 6, 50 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 14. Februar. Spiritus loco ohne Fass 34, 80, per Februar 34, 90, per April-Mai 35, 80, per Juni 36, 80. Behauptet.

Liverpool, 14. Februar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 24000 B.

Liverpool, 14. Februar, Vorm. 11 Uhr 50 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März $5^1/_8$ Käuferpreis, März-April $5^5/_{32}$ do., April-Mai $5^{11}/_{64}$ do., Mai-Juni $5^{13}/_{64}$ Verkäuferpreis, Juni-Juli $5^{15}/_{64}$ d. do.

Wien, 14. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 38 Gd., 9, 43 Br., per Mai-Juni 9, 45 Gd., 9, 50 Br., per Herbst 9, 07 Gd., 9, 12 Br. Roggen per Frühjahr 7, 12 Gd., 7, 17 Br., per Mai-Juni 7, 18 Gd., 7, 23 Br., per Herbst 7, 03 Gd., 7, 10 Br. Mais per Mai-Juni 6, 57 Gd., 6, 62 Br., per Juli-August 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Hafer per Frühjahr 6, 93 Gd., 7, 03 Br., per Mai-Juni 7, 05 Gd., 7, 10 Br.

Pest, 14. Februar, Vorm. 11 Uhr 10 Min. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 98 Gd., 9, 00 Br., per Herbst 8, 81 Gd., 8, 83 Br. Hafer —. Mais 6, 25 Gd., 6, 26 Br. Kohlraps per August-Septbr. $11^1/_4$ à $11^1/_2$. — Wetter: Schneetreiben.

Paris, 14. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Februar 22, 60, per März 23, 10, per März-Juni 23, 75, per Mai-August 24, 30. Roggen ruhig, per Februar 14, 00, per Mai-August 15, 00. Mehl behauptet, per Februar 51, 60, per März 52, 30, per März-Juni 53, 25, per Mai-August 54, 30. Rüböl behauptet, per Februar 57, 00, per März 57, 00, per März-Juni 56, 25, per Mai-August 55, 25. Spiritus ruhig, per Februar 40, 25, per März 40, 75, per März-April 41, 00, per Mai-August 42, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 14. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 22, 60, per März 23, 10, per März-Juni 23, 75, per Mai-August 24, 30. Mehl 12 Marques behauptet, per Februar 51, 75, per März 52, 40, per März-Juni 53, 30, per Mai-August 54, 40. Rüböl behauptet, per Februar 57, 00, per März 57, 00, per März-Juni 56, 50, per Mai-August 55, 25. Spiritus behauptet, per Februar 40, 50, per März 40, 75, per März-April 41, 00, per Mai-August 42, 50.

Paris, 14. Februar. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Februar 32, 25, per März 32, 50, per März-Juni 33, 00, per Mai-August 33, 50.

London, 14. Februar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell, Rüben-Rohzucker 10¾, ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 14. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Sämmtliche Getreidearten ruhig, englischer Weizen etwas besser, ordinärer jedoch ½ sh., fremder ca. ½ sh., Mais ¼—½ sh., Hafer und Mahlgerste ¼ sh., Erbsen ½ sh. niedriger als vorige Woche, Mehl träge, übrige Artikel unverändert.

London, 14. Febr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 5. bis zum 11. Februar: Englischer Weizen 1724, fremder 56189, englische Gerste 2675, fremde 6197, engl. Malzgerste 26570, fremde —, englischer Hafer 1272, fremder 51247 Qrts. Englisches Mehl 17447, fremdes 60768 Sack und 100 Fass.

London, 14. Februar. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Frost.

London, 14. Febr. Wollauction. Tendenz fester, bei lebhafterer Betheiligung Preise stetig.

Glasgow, 14. Februar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 43 sh. 6 d.

Glasgow, 14. Februar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6300 gegen 7800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 14. Februar, Nachmittags. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 14. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen niedriger. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste still.

Antwerpen, 14. Februar, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez. u. Br., per März 15⅝ Br., per Mai 15⅝ Br., per September-December 16½ Br. Ruhig.

Bremen, 14. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 15.

Marktberichte.

Berlin, 14. Februar. [Producten-Bericht.] Die amerikanischen Notirungen für Weizen lauten vom Sonnabend sehr flau und haben der Baissesströmung, die schon in den letzten Tagen am hiesigen Markt zum Durchbruch gelangt ist, heute noch wesentlich Vorschub geleistet. Sowohl in Weizen wie in Roggen fanden umfangreiche Realisationen statt, durch welche die Preise für ersteren Artikel über 2½ M., die für letzteren, wenigstens für die nahen Termine, ca. 1½ M. gegen vorgestern herabgedrückt wurden. Der Schluss war nur wenig erholt. Im Effectivhandel mit Roggen verhinderte der Rückgang der Terminpreise grössere Umsätze; die Offerten waren zumeist zu hoch. Hafer loco war schwer zu verkaufen; Termine notirten ca. 1 M. niedriger. Roggenmehl verlor 15 Pf. Rüböl hat sich bei stillem Geschäft kaum verändert. Dagegen litt Spiritus unter der Baisse am Getreidemarkt und stellte sich ca. 30 Pf. niedriger als vorgestern.

Weizen loco 150—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 160¾—160—160¼ Mark bez., Mai-Juni 162¾—161½ bis 161¾ Mark bez., Juni-Juli 164¼—163¼—163½ Mark bez., Juli-August 165¼—165 M. bez. — Roggen loco 127—131 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 127—129 Mark ab Bahn bez., April-Mai 129—128½—128¾ Mark bez., Mai-Juni 129¼—128¾ bis 129¼ Mark bez., Juni-Juli 130—129½—130 M. bez., Juli-August 131¼ bis 130¾—131¼ M. bez., Sept.-October 133—132½—133 Mark bez. — Mais loco 108 bis 117 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 112 M., Mai-Juni 112 Mark, Juli-Aug. — M., Sept.-Oct. 114 M. — Gerste loco 115 bis 190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 103 bis 140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 114 bis 121 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 114—122 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 123 bis 129 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 115 bis 122 M. ab Bahn bez., April-Mai 108¾—108¼ bis 108½ Mark bez., Mai-Juni 110½ bis 109¾—110 Mark bez., Juni-Juli 112½—112 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 121 bis 128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00 bis 21,75 M., Nr. 0 : 21,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,55 M., Nr. 0 und 1: 17,50—16,50 M., Februar 17,40 Mark bez., Februar-März 17,40 Mark bez., April-Mai 17,50 Mark bez., Juni-Juli 17,70 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43.8 M. bez., April-Mai 45,1 Mark bez., Mai-Juni 45,4 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 36,3 Mark bez., Februar und Februar-März 36,4—36,3 M. bez., April-Mai 37,4—37,2 M. bez., Mai-Juni 37,7—37,5 M. bez., Juni-Juli 38,3—38,2 Mark bez., Juli-August 39—38,9 Mark bez., August-Septbr. 39,6—39,4 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 16,50 Mark Br., Februar 16,50 Mark Br., Februar-März 16,50 Mark Br., April-Mai 16,40 Mark Br.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16,50 Mark Br., Februar 16,50 Mark Br., Februar-März 16,50 M. Br., April-Mai 16,40 M. Br.

Hamburg, 14. Febr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar-Febr. 24 Br., 23½ Gd., Februar-März 24 Br., 23½ Gd., März-April 24 Br., 23½ Gd., April-Mai 24 Br., 23½ Gd., Mai-Juni 24¼ Br., 23¾ Gd., Juni-Juli 24¾ Br., 24½ Gd., Juli-August 25¼ Br., 25 Gd., August-September 26 Br., 25¾ Gd., Sept.-October 26¾ Br., 26½ Gd. — Tendenz: Flau.

Trautenau, 14. Februar. [Garnmarkt.] Bei abermals zahlreichem Marktbesuche steigende Tendenz in Towgarnen und anhaltend gute Nachfrage in Linegarnen. (Privattelegramm der Bresl. Ztg.)

W. T. B. **Havre,** 14. Febr., Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Febr. Frcs. 77, 00, pr. März 77, 25, pr. April 77, 50, pr. Mai 77, 75, pr. Juni 78, 00, pr. Juli 78, 25, pr. August 78, 50. Ruhig.

⁂ Breslau, 15 Februar, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm weisser 15,40 bis 15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—1580 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 12,30—12,60—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 10,40—11,40 Mark weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 9,50—10—11,10 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kgr. gelbe 8,50—8,70—9,00 M. blaue 8,00—8,30—8,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogramm 14,00—15,00—16,00 M., Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterrübsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	18	—	19	—	20	50

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen mehr angeboten, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen in ruhiger Haltung, rother feine Qualitäten mehr beachtet, per 50 Klgr. 37—40—43—46 M., weisser ruhig, 35—45—50—60 M.

Schwedischer Klee nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 40—45—50 Mark.

Timothee unverändert, per 50 Klgr. 23—26—29 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3 10—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 34,00—37,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 14., 15.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°.5	— 0°,5	— 8°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	756,8	759,5	763,4
Dunstdruck (mm)	3,4	2,9	2,0
Dunstsättigung (pCt.)	67	66	85
Wind	N. 2.	NO. 2.	NO. 1.
Wetter	wolkig.	trübe.	heiter.

Breslau. Wasserstand.

14. Febr. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 64 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
15. Febr. O.-P. 4 m 85 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 8 cm. unt. 0.
Eisstand.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. Februar 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,12 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	158,80 bz	158,80 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	158,50	158,75
Russ. Noten 100 R.	181,70 bz	182,30 bz
Russ. Zollcoupons	322,30 bz	322,20 bzB

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 B	104,70 bz
Preuss. Consols	4	vsch	104,00 B	104,00 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,50 bz	98,75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102,75 bzB	102,70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,25 G	96,25 bzB
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	96,60 G	96,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	102,90 bz	102,90 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,80 bz	102,80 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	98,25 bzB	98,00 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	90,60 bz	90,10 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	95,50 G	95,50 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	95,50 G	95,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	90,00 B	89,75 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,30 bzG	107,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,30 bz	100,20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	100,30 bz	100,20 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	98,10 G	98,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	98,75 G	98,50 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,50 G	112,00 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,00 B	105,80 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 bz	99,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 bzG	110,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,60 G	105,50 bzG
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,40 G	113,40 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	100,40 bz	100,30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	112,75 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	109,40 B	109,40 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,10 bz	101,00 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	95,40 bz	95,30 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	114,40 G	114,40 bz
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 B	110,00 B
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,25 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 bzG	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 bzG	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	109,50 G	109,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Egypter	4	1/5 1/11	70,30 bz	70,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,10 bz	93,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	86,75 bz	86,75 ebzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	61,70 B	61,40 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	63,50 bzG	63,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,25 bzG	57,25 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,10 bz	53,30 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	101,10 bz	101,25 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	90,60 bz	90,20 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	99,00 bz	98,40 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91,60 B	91,80à90 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	86,20 bz	86,50 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,10 bz	78,60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,90 bzB	106,60 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	91,70 bzB	92à10 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	86,90 bz	86,60 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,60 bz	55,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	54,60à70 bz G	55,25 bz B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,50 bz	54,90à55 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	83,90 B	84,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	86,20 bz	86,80 G
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	89,60 G	89,30 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,40 bzB	82,25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	86,60 bz	86,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	— —	103,00 B
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,00 B	12,80 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	70,50 G	70,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	76,60 bz	76,40 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,25 bzB	77,80 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,90 bzB	68,90 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	97,75 bzG	98,20 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	76,90 ebzB	76,50 ebzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	76,00 G	76,25 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	75,25 G	74,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	133,50 bz	133,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	133,90 bz	134,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,00 B	31,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,50 bz	94,50 B
Bukarester Loose	—	—	31,00 B	31,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	128,00 bz	128,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	127,50 bz	128,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,00 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	102,90 B	103,00 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	195,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	290,90 bz	290,40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	— —	187,50 G
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,10 G	121,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 B	23,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	281,50 bz	278,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	110,75 bz	111,60 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	273,70 bz	273,00 ebzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,00 bz	157,75 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	144,25 bz	143,90 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	94,10 bz	94,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	135,00 G	134,90 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	129,00 B	128,70 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	27,90 bz	27,70 B
Ungarische Loose	—	—	— —	206,00 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	138,00 bz	158,10 bz
Aachen-Mastricht	2¼	—	1/1	50,40 bz	49,90 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	19,60 G	19,60 bzG
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	62,00 bz	62,00 ebzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	31,10 bz	31,75 B
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	—	1/1	100,75 bz	100,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	212,25 G	212,25 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	151,10 bz	150,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	90,25 bz	89,90 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	35,50 bz	35,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	145,10 bz	145,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4		1/1 1/7	103,00 ebzB	102,00 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	67,75 bz	65,50 G
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	64,00 bz	64,00 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	104,00 G	104,25 B
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	22,40 B	21,75 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	50,50 bzG	50,25 bz
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	54,75 bz	56,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	108,00 B	108,25 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	95,00 bzG	96,00 B
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	103,20 bzG	103,20 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	91,90 G	91,80 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	99,75 bz	100,00 bzG
Saalbahn 5%	3	—	1/1	88,25 B	87,75 B
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	80,80 G	80,30 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Böhm. Westb. 5%*	5¾	—	1/1	105,75 bzG	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	150,50 bzG	131,75 bzB
Elisab.-Westb. 5%*	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	78,30 G	78,70 B
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	94,90 bz	93,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	— —	55,00 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	71,80 ebzG	71,75 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	84,90 bzG	84,30 G
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	109,50 bz	109,70 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	60,10 bz	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	378,50 bz	377,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4	—	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	254,50 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	25,00 bzG	25,00 bz
Reichb.-Pard. 4½%*	3,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5%*	7¼	—	1/1 1/7	123,40 ebzG	123,70 G
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	57,20 G	57,30 G
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	144,50 bz	143,50 bz
Westsicil. Eisenb.	4	—	1/1	77,00 bz	77,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	13⅓	—	1/1	264,50 bz	263,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,10 B	99,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	101,75 ebzB	101,40 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,00 B	101,80 bz
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	100,80 G	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	100,89 G	100,90 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	100,90 G	100,99 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,75 G	101,25 bzB
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,25 G	101,30 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,00 bzB	102,60 bz
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	101,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,50 B	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
berschl. D.	4	1/1 1/7	101,00 B	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	100,90 bzB	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	100,90 bzB	100,75 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	100,90 bzB	100,90 bzB
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	100,75 G
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	100,90 bzB	100,75 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,00 G	105,90 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	100,90 B	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,25 B	105,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,25 G	105,10 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	99,20 B	98,70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	77,75 bzG	77,90 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	92,40 G	92,00 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	77,90 G	77,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	99,90 G	99,90 ebzB
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	70,10 bzG	70,40 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	63,50 G	63,25 bzB
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	70,90 bzG	70,00 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	49,25 bzG	49,00 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	396,00 B	392,50 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	378,50 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bzB	97,50 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,50 bzG	83,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	81,30 G	81,25 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	80,00 G	80,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	307,75 B	304,50 bzB
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	100,60 bzB	100,30 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	95,90 bz	95,75 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	76,40 bz	76,25 G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	76,30 bzG	76,20 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	98,50 bzG	98,60 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,00 G	100,00 B
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	94,20 B	94,25 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	89,90 bz	89,70 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	93,50 bz	94,00 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	96,90 bzG	96,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,90 bz	80,90 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	96,75 bz	96,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,25 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100,50 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,25 B	100,90 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	78,20 bzG	78,60 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	63,20 bz	63,40 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	80,10 bzG	80,25 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	313,50 bzG	313,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Aachener Discontob.	7	—	1/1	115,60 B	116,60 B
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	—	1/1	96,25 G	96,00 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	117,00 ebzB	118,00 B
dto. Handelsges.	8	—	1/1	141,50 bzG	142,00 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4	4½	1/1	88,90 bzG	88,50 bz
Breslauer Discontb.	5	—	1/1	85,75 G	85,75 G
dto. Wechslerbk.	5 5/6	—	1/1	97,00 G	97,25 bzB
Darmstädter Bank	6½	—	1/1	130,75 bz	130,90 bz
Dessauer Credit	7	—	1/1	— —	132,00 G
Deutsche Bank	9	—	1/1	150,75 bz	151,50 bzG
dto. Genossensch.	6¾	—	1/1	125,00 G	125,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	—	1/1	97,00 G	97,00 bzG
Disconto-Command.	11	—	1/1	185,60 bz	185,70 bz
Dresdener Bank	7½	—	1/1	124,75 bzG	124,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	55,10 G	55,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	78,25 bzG	79,00 bzG
Hannoversche Bank	5,76	—	1/1	114,30 G	114,60 G
Leipziger Credit	9	8½	1/1	164,30 G	165,00 B
dto. Disconto.	5½	—	1/1	99,00 bzG	99,00 bzB
Luxemburger Bank.	6½	—	1/1	133,00 ebzG	133,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4 7/10	1/1	114,10 G	114,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	—	1/1	91,60 G	91,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	4	—	1/1	83,50 B	83,50 B
Niederlausitz. Bank.	5	—	1/1	89,00 G	89,00 G
Norddeutsche Bank.	6 1/10	7	1/1	140,00 bz	140,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	10	—	1/1	48,00 ebzG	47,00 ebzG
Oberlausitzer Bank.	5½	—	1/1	— —	100,25 G
Petersbg. Discontob.	20 1/5	—	1/1	169,25 B	169,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	56,50 G	56,75 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	—	1/1	113,50 bzG	113,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	—	1/1	99,00 bz	98,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	130,25 G	130,90 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	—	1/1	95,50 G	95,50 bzG
dto. Hypth. (Spielh.)	5	—	1/1	99,50 G	99,60 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 380 bzG	p. St. 376,50 bz
Reichsbank 4½%	6,24	—	1/1 1/7	136,25 G	136,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	69,25 bzG	69,70 G
Sächsische Bank	5⅛	—	1/1	112,50 G	112,00 bzG
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	102,75 G	102,60 G
Weimarische Bank.	0	—	1/1	55,00 G	55,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Berl. grosse Pferdeb.	11	—	1/1	268,00 bz	265,50 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	122,00 bz	123,00 bzG
Berl. Charl. Bau.	0	—	1/1	109,20 bz	108,60 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	103,75 bzG	104,25 G
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	116,90 bz	116,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	61,00 ebzB	61,00 bzB
dto. Strassenbahn.	5	—	1/1	128,00 B	128,00 B
dto. W. F. Linke	5½	5½	1/1	83,75 bzG	93,70 bzG
Deutsche Baugesell.	1½	—	1/1	85,00 bz	85,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/1	40,25 bzG	39,75 bz
Dortmunder Union	0	—	1/7	— —	20,25 G
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	59,50 bzG	57,10 G
Edison Compagnie	5	—	1/1	96,75 bz	97,60 bz
Erdmannsd. Spinn.	3½	—	1/10	60,50 G	60,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	— —	728,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	100,00 G	99,50 G
Hoffmann Waggonf.	5½	—	1/1	— —	— —
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	124,00 G	124,00 B
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	69,05 bz	69,10 bz
Laurahütte	⅓	—	1/7	78,80 bz	77,60 bz
Nordd. Eiswerke	1	—	1/1	49,75 G	49,75 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	47,10 bzG	46,20 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	29,50 bzG	28,50 bz
Oppelner Cement	4¾	—	1/1	69,50 G	69,50 G
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	— —	103,00 G
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	25,00 bzG	25,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	— —	— —
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	100,10 G	100,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	119,00 B	118,75 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	120,10 G	120,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	118,50 bz	118,50 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	124,25 bzG	123,50 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	—	1/1	1590 B	1575 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 14.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,25 bz	101,00 bzG
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	99,25 bzG	100,00 bzB
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,75 G	92,25 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,15 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,55 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,25 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,395 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,26 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,35 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	181,00 bz	181,40 bz
dto. dto. 3 M.	5	179,90 bz	180,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	158,75 bz	158,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	158,15 bz	158,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,10 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,15 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	181,10 bz	181,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼% G.

Ultimo-Course.

	Per Februar.	Per März.
Ungar. 4% Goldrente.	76,10à76,20 bz	— —
Russische Anl. 1880	78,00à78,40 bz	— —
dto. dto. 1884	91,20à91,75 bz	— —
Disconto-Command.	184,90à5à4,50à5,50à25 bz	— —
Dortmunder Union	58,50à56,60à57 bz	— —
Laurahütte	78,75à6,60à7,10à6,50à77 bz	— —
Oesterr. Credit	441,50à41à43 bz	— —
Franzosen	377,00à76,50à78,00 bz	— —
Lombarden	143,00à42,50 bz	— —
Russische Noten	181,50à82,25à82 bz	181,75à182,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.